

der Zinkpreise vorgenommen werden. Die Aussichten für das Zustandekommen werden von interessierter Seite zunächst skeptisch beurteilt, da ein sehr wichtiger Zinkproduzent im schlesischen Bezirk den Beitritt vorläufig ablehnt. Die Konventionsbestrebungen erstrecken sich außerdem auf Belgien, Frankreich und England; Amerika bleibt außer Betracht.

Vor kurzem haben Beratungen darüber stattgefunden, ob durch eine internationale Verständigung eine Gesundung der Zinkindustrie herbeigeführt werden könne. Dabei handelt es sich um die Absicht, durch Gründung einer Vereinigung die Preis- und Produktionsverhältnisse sowie die Absatzgebiete zu regeln. Zu betonen bleibt aber, daß diese Absichten über die ersten Vorberatungen noch nicht hinausgekommen sind.

**Frankfurt a. M.** Die Hauptversammlung der Frankfurter Gummiwarenfabrik Karl Stoeckicht nahm einen stürmischen Verlauf. Der frühere Generaldirektor K. Stoeckicht war mit mehreren Rechtsanwälten erschienen und verlangte die Einsetzung einer Revisionskommission. Dieser Antrag wurde abgelehnt, die Genehmigung des Rechnungsabschlusses sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurde vertagt. Gemäß dem Antrage der Verwaltung wurde beschlossen, das Aktienkapital um 1 Mill. Mark herabzusetzen und 1 Mill. Mark neue Aktien auszugeben.

**Hamburg.** Die außerord. Generalversammlung der Sprengstofffabriken Hoppecke, A.-G., hat die Erhöhung des Grundkapitals um 600 000 M Vorzugsaktien beschlossen. Das Kapital steigt danach auf 1,8 Mill. Mark. Die neuen Aktien genießen 6% Dividende und sind zu 110% rückzahlbar.

Die Norddeutsche Zuckerraffinerie, Hamburg, schließt das abgelaufene Jahr mit einem größeren Fehlbetrag ab. Die Generalversammlung soll darüber beraten, ob eine Unterbilanz vorgetragen oder der Verlust durch eine Rekonstruktion getilgt werden soll. Ein endgültiger Beschluß in letzterer Richtung ist aber noch nicht gefaßt.

**Hannover.** Auf dem neuen Schachte der Gewerkschaft Asse, der bereits über 350 m tief ist und schon im Sande steht, erfolgen seit einiger Zeit Laugenzuflüsse, die bereits einen ernsten Charakter angenommen haben.

Die Verwaltung der Bergbau-A.-G. Justus, Volpriehausen wird für 1907 eine Dividende nicht beantragen (1906: 4%), da die Neuanlagen Aufwendungen erfordern, deren Kosten sich am vorteilhaftesten durch Heranziehung der Betriebsüberschüsse decken ließen.

Die Kaliwerke Salzdettfurth, deren Hauptinteressent der Fürst Henckel von Donnersmarck ist, haben einen wesentlichen Teil der jungen Aktien übernommen, die die Superphosphatfabrik Nordenham gelegentlich der Kapitalserhöhung von 1 auf 1,5 Mill. M ausgibt.

Die Gewerkschaft Hildesia wird in kurzer Zeit in der Lage sein, neben Hartsalzen und Carnalliten auch 20%ige Salze der Gruppe III in größeren Mengen direkt aus der Grube zu fördern.

Mit dem Kalisyndikat ist ein Provisorium abgeschlossen, wonach dieses täglich 6 Doppelwaggons Hartsalze und ebensoviel Carnallit abnimmt.

**Köln.** Die Gewerkschaft Brassert, Recklinghausen, zieht die vierte Teilzahlung der in der Gewerkenversammlung am 29./8. v. J. bewilligten Zubeuß von 1 Mill. Mark mit 200 M auf den Kux zum 15./2. ein, und zwar wegen zu großer Ausgaben für Abteufen der Schächte I und II.

**Leipzig.** Die Langbein-Pfannhauser-Werke-A.-G. errichtet in Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 160, eine Filiale, zu deren Leiter Herr C. Mich. Seilheimer ernannt worden ist.

**Magdeburg.** Die Zuckerfabrik Körbisdorf, A.-G. in Körbisdorf bei Merseburg verarbeitete in der nunmehr beendeten Kampagne 990 380 (935 360) Ztr. Rüben.

**Münster i. W.** Die Lanker Celluloidindustrie-A.-G., Lank a. Rh., schließt das Jahr 1906/07 mit einem neuen Verlust von 363 921 Mark, wodurch sich die Unterbilanz weiter auf 419 872 M erhöht, bei einem Aktienkapital von 1 Mill. Mark. Vorschläge zur Beschaffung neuer Geldmittel sollen der nächsten Generalversammlung gemacht werden.

Der Aufsichtsrat der Lengericher Portlandzement- und Kalkwerke schlägt die Verteilung einer Dividende von 8% vor. In den letzten sechs Jahren war eine Dividende nicht verteilt worden.

Die „Meteor“, A.-G., Geseker Kalk- und Portlandzementwerke, Geseke, erzielte i. J. 1906/07 nach 99 083 (94 462) M Abschreibungen einen Reingewinn von 188 871 (152 074) Mark. Die nächste Generalversammlung soll auch über Umwandlung der Stammaktien in Vorzugsaktien beschließen.

**Posen.** Die Zuckerfabrik Fraustadt, A.-G., verarbeitete in der beendigten diesjährigen Rübenkampagne 1 359 900 (1 285 000) Ztr. Rüben.

## Tagesrundschau.

**Argentinien.** Im Jahre 1910 wird in Buenos Aires gelegentlich der Zentenarfeier der nationalen Unabhängigkeit eine argentinische Weltausstellung stattfinden, die besonders einen industriellen Charakter haben wird.

**Neu-Seeland.** Wolframerze sind in Macrae's Flat im Bezirke Otago und in Top Valley, Marlborough, gefunden worden.

Reiche Eisenerzlager sind in Parapara bei Collingwood im Nelsondistrikte entdeckt worden.

**Japan.** Die englische Übersetzung der neuen japanischen Pharmakopöe ist von der Pharmazeutischen Gesellschaft in Tokio zum Preise von 14,70 M zu beziehen. Ein Teil liegt im Reichsamt des Innern in Berlin, Zimmern 158, zur Einsicht aus, wo auch einige Exemplare gegen Erstattung der Beschaffungskosten zur Verfügung stehen.

**Schweden.** Die Schwedische Kunstdünger- und Schwefelsäurefabrik in Malmö wurde am 15./1. durch Feuer teilweise zerstört.

**Wien.** Im landwirtschaftlich-chemischen Laboratorium in der Trunnerstraße explodierte am 20./1. ein Destillationsapparat, wodurch ein Laborant verletzt wurde.

**Berlin.** Die Kaolinton- und Kohlenwerke-A.-G. in Crosta (Adolfhütte) wurde durch Feuer am 20./1. fast vollständig zerstört. Der Schaden soll über 1 Mill. Mark betragen.

**Duisburg.** Auf einem Schacht der Zeche Konkordia in Oberhausen entstand am 16./1. eine Explosion schlagender Wetter, drei Bergleute wurden getötet.

**Kattowitz.** Auf der Ferdinandsgrube brach ein Brand aus, der erst nach dreitägiger Arbeit bewältigt werden konnte.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Für die Technische Hochschule zu Aachen sind im diesjährigen preussischen Haushaltsplane 782 000 M. neu eingestellt bzw. bewilligt worden, welche Summe hauptsächlich für den Neubau und weiteren Ausbau verschiedener Institute, sowie die Erwerbung neuen Geländes dienen soll. Außerdem ist die Schaffung zweier neuer Dozentenuren, für allgemeine und Bauhygiene sowie für chemische Technologie der Textilstoffe vorgesehen.

Der Tabakfabrikant Wills, Bristol, hat für eine neu zu begründende Universität, falls der Freibrif binnen zwei Jahren ausgestellt würde, 100 000 £ in Aussicht gestellt.

Das stellvertretende Mitglied des Vorstandes der Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Justizrat A. Hauser - Frankfurt a. M., wurde zum ordentlichen Vorstandsmitglied, die Prokuristen K. Blank - Frankfurt a. M., G. A. Diehl - Höchst a. M. und Dr. A. L. Roques - Frankfurt a. M. zu stellvertretenden Mitgliedern des Vorstandes bestellt.

Für das Studienjahr 1908 wurde der Agrikulturchemiker Prof. Dr. A. Stutzer zum Dekan der philosophischen Fakultät der Universität Königsberg gewählt.

Der Physiker Rothé an der Universität Nancy ist zum a. o. Professor ernannt worden.

Dr. med. Emil Abderhalden, Privatdozent für physiologische Chemie an der Universität Berlin, ist zum Professor ernannt worden.

Den Professortitel erhielt der Privatdozent für Chemie an der Berliner Universität Dr. Jakob Meisenheimer.

Die Professoren des Collège de France in Paris schlugen für den freigewordenen Lehrstuhl für allgemeine Chemie Dr. Matignon, Professor an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Sorbonne, und Dr. Job, Professor an der Universität Toulouse, vor.

Prof. Dr. F. Kurlbaum von der Technischen Hochschule Berlin wurde zum Geh. Regierungsrat ernannt.

Die Société d'Agriculture de France verlieh die große goldene Medaille L. Grandeau für seinen Bericht über die Pariser Ausstellung 1900, den Heuzé-Preis der Encyclopédie agricole, herausgegeben von G. Wéry, die goldene Medaille René

Guillin, Direktor des Laboratoriums der Soc. d'Agriculture de France.

Auf eine 25jährige Tätigkeit als ord. Professor kann der Professor der Pharmakologie Geh. Med.-Rat Dr. Hugo Schulz in Greifswald, welcher im 55. Lebensjahre steht, zurückblicken.

Auf eine 25jährige Tätigkeit als Hochschulprofessor kann der Ordinarius der Physik an der Technischen Hochschule zu Darmstadt Geh. Hofrat Dr. Karl Schering zurückblicken.

Der bisherige Teilhaber der Lederfabrik Bonames, Jacob D. Mayer & Co., Bonames bei Frankfurt a. M., G. Münzesheimer, schied aus der Firma aus, Dr. M. Münzesheimer trat als Teilhaber ein.

Am 17./1. verschied plötzlich Fritz Küper, Vorstandsmitglied der Portlandzementwerke „Wetterau“ zu Köln-Lindenthal.

Am 18./1. starb nach kurzem Leiden der Betriebsingenieur der Elberfelder Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Franz Rauen, im Alter von 56 Jahren.

Am 13./1. starb im 74. Lebensjahre Samuel Banner, Inhaber der Firma Samuel Banner & Co., Ltd., Ölfabrik und Terpentinöledestillation in Liverpool.

Der Herausgeber der „Paint, Oil and Drug Review“, David Van Ness Person, Chicago, starb am 2./1. im 61. Lebensjahre.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Kohlrausch, F.**, Kleiner Leitfaden der praktischen Physik. 2. verm. Aufl., 6. bis 10. Tausend. Mit zahlr. Figg. i. Text. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1907. M 4,—

**Koranyi, A. v., u. Richter, P. E.**, Physikalische Chemie u. Medizin. Ein Handbuch. 1. Bd. Mit 27 Abb. Leipzig, G. Thieme, 1907.

Geh. M 1,—; geb. M 1,40

**Landauer, J.**, Die Lötrohranalyse. Anleitung zu qualitativen Untersuchungen auf trockenem Wege. Mit 30 i. d. Text gedruckten Figg. 3. verbess. u. verm. Aufl. Berlin, J. Springer, 1908. M 6,—

**Lassar-Cohn, Prof. Dr.**, Arbeitsmethoden für organ. Laboratorien. 4. umgearb. u. verm. Aufl. Spezieller Teil: 1. Hälfte. Mit 8 Abb. i. Text. 2. Hälfte mit 2 Abb. i. Text. Hamburg u. Leipzig, L. Voß, 1907. geh. M 47,—; geb. M 52,—

**Lots, R.**, Fabrikbauten. Mit 149 Abb. im Text (Bibliothek d. gesamten Technik, 65. Bd.) Hannover, M. Jänecke, 1907.

geh. M 3,20; geb. M 3,60

**Mercks** Reagenzienverzeichnis. Enthaltend die gebräuchlichen Reagenzien u. Reaktionen, geordnet nach Autorennamen. Zum Gebrauch für chem., pharm., physiolog. u. bakteriolog. Laboratorien, sowie für klinisch-diagnostische Zwecke. 2. Aufl. Im Buchhandel zu beziehen durch J. Springer, Berlin, 1908.

**Roloff, Dr. M.**, Grundriß der physikalischen Chemie. Mit 13 Abb. Leipzig, G. Thieme, 1907. M 5,—

**Rhenius, Geh. Reg.-Rat, Dr., W.**, Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12./5. 1894. Erläutert von Rh. 2. Aufl. Berlin, C. Heymann, 1908. M 2,50

**Roßmäßler, F. A.**, Toxikologie oder die Lehre von